

Pädagogische Fachkräfte und Kindertagesbetreuung

Jahresprogramm **2022**





Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

Sie halten das Jahresprogramm 2022 in der Hand.

Wir freuen uns sehr, dass es auch in diesem Jahr wieder gelang, in unserem Landkreis ein abwechslungsreiches Angebot für Sie zu gestalten. Viele Ihrer eigenen Ideen und Vorschläge konnten berücksichtigt werden.

Wir bedanken uns herzlich bei all jenen, die im Mai 2021 kurzfristig an der Umfrage zum Veranstaltungsangebot für Kindertagespflegepersonen teilgenommen hatten. Sie haben es sicher schon bemerkt, wir arbeiten intensiv daran, Ihren Bildungsbedarfen zu entsprechen. Helfen Sie uns, noch praxisnäher zu werden, indem Sie uns eine Rückmeldung zur jeweiligen Veranstaltung geben oder Ihre Wünsche fürs Programm einfach per Mail mitteilen.

Unsere erfolgreichen Qualifizierungen mit Abschlussprüfung „Praxisanleiter*in“ für 8 Personen und „Facherzieher*in Inklusion“ für 12 Personen wurden 2019-2021 ins Programm genommen, weil Sie den Bedarf hierfür artikuliert hatten. So gelingen Erfolge auf dem Weg der Weiterentwicklung unserer Angebote in der pädagogischen Arbeit.

Auch für das kommende Weiterbildungsjahr wünschen wir Ihnen viele neue Impulse.

Team VHS TF
Praxisberatungen Kita, Sprache
und Kindertagesbetreuung

Impressum: Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming
Redaktion: Andrea Staeck, Ilse Ryczewski Volkshochschule
Layout: des Landkreises Teltow-Fläming Bildquelle (soweit
nicht angegeben) vhs tf, pixabay.com
Druck: Druckerei der Kreisverwaltung



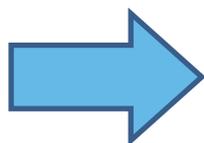


Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Im Landkreis Teltow-Fläming werden weiterhin Kindertagespflegepersonen gesucht, um den Rechtsanspruch von Eltern auf Betreuung für Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres zu sichern. Tagespflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe.

**Ausbildung zur Kindertagespflegeperson an der VHS TF –
Start August 2021 und vorgesehen für Februar 2022!**

**Die Qualifizierung findet berufsbegleitend statt. Grundlage der
Qualifizierung ist das Curriculum DJI.**



Einstieg nur mit Beratung!

Jugendamt, Praxisberatung:

Frau G. Koppehele, Tel. 03371 6083407

Frau C. Klein, Tel. 03371 6083438

Volkshochschule Teltow-Fläming:

Ilse Ryczewski, Tel. 03371 6083147

Vorbereitungsphase

30 UE

Einführung und Orientierung in die Tagespflege

Grundlagenphase

130 UE

Pädagogische Themen zur Arbeit mit Kindern in der
Tagespflege

Qualifizierungsabschluss

4 UE

Abschlusskolloquium

Ludwigsfelde/online HW50850

Start: 13.8.2021

Freitags: 17.30 – 20.45 Uhr

Samstags: 9 – 15.15 Uhr



Geförderte Weiterbildung – zielgenau konzipiert

Für Erzieher*innen und Kindertagespflegepersonen des Landkreises Teltow-Fläming werden spezielle Weiterbildungsveranstaltungen vom Jugendamt gefördert. Dies geschieht im Rahmen des Beratungsauftrags. Es sind dies Themen aus den Rückmeldungen der Einrichtungen sowie der Kindertagespflegepersonen während der Beratungstätigkeit.

Diese Angebote sollten Sie wahrnehmen. Oft finden Sie nur einmalig statt oder sind nur einmalig gefördert. Deshalb zahlen Teilnehmende eine **Gebühr von 10 € je Veranstaltungstag**. Die Angebote sind für alle Fachkräfte offen.

Angebote 2021 – in letzter Minute!

2021 gefördert!

Kreativer Kindertanz

Kreativer Kindertanz: Was ist das? Welche Arten gibt es, welche Voraussetzungen braucht es, um mit Kindern zu tanzen und wie kann man kreativen Tanz mit der Altersgruppe 6 – 8 umsetzen? Im Tanzworkshop befassen Sie sich mit Körperarbeit, Bewegungsspielen, verschiedenen Improvisationen, altersgerechten Requisiten, Bewegungsqualitäten, Paartanz. Sie planen den Ablauf einer „Tanzstunde“ einschließlich der Musik.

2021
Sofort
anmelden!
VHS TF

Luckenwalde	Samstag, 20.9.2021, 10 – 17 Uhr	10 €
HW50832	Claudia-Constanze Adel, Sozialpädagogin	



2021 gefördert!

Familienformen neu denken

Was macht die Familie zur Familie? Braucht ein Kind Mutter und Vater, um gut aufzuwachsen? Reicht eine Mutter und wie verhält sich das mit zwei Müttern?

Manche Familien kommen oft vor - auf Bildern für die Schwimmbadwerbung, in der Gute-Nacht-Geschichte und der Lieblingsserie. Sie prägen unser Verständnis von Familie. Sie werden mitgedacht, beim Geburtsvorbereitungskurs, der Familienberatung, beim Eintrag in die Geburtsurkunde, der Vaterschaftsanerkennung, dem Elterngeldantrag und den Formularen für die Kita Anmeldung. Aber Familie war und ist schon immer vielfältig und viel mehr als das. Und genau darum geht es in diesem Workshop. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Regenbogenfamilien und ihre Situation in Deutschland. Gemeint sind damit zum Beispiel Familien die aus zwei Müttern oder zwei Vätern bestehen, in der sich ein Elternteil als trans* oder inter* definiert oder eine heterosexuelle Frau gemeinsam mit einem schwulen Paar ein Kind groß zieht. Dazu gehören auch viele Pflege-, Adoptiv- Co-Parenting- und Patchworkfamilien.

Gemeinsam sehen wir uns die rechtliche und soziale Lage an, setzen uns mit unseren Bildern von Müttern, Vätern und Eltern auseinander und tauschen unsere Erfahrungen mit vielfältigen Familienkonstellationen aus. Es wird Raum geben alle Fragen eingehend zu klären, konkrete Fälle zu besprechen und in eure Berufspraxis einzusteigen.

2021
Sofort
anmelden!
VHS TF

Schauen Sie zur Einstimmung gerne einen Film an, der während eines Kinder-Projektes unter Mitwirkung der VHS TF entstand. <https://youtu.be/fEof3GbXq8w>

Frau Haring ist Leiterin des Projekts "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken" des LSDV Berlin-Brandenburg. Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg (LSDV) statt.

<https://berlin.lsvd.de/projekte/regenbogenfamilien-brandenburg/>
<https://berlin.lsvd.de/der-lsvd/unser-team/>

Luckenwalde	Samstag, 25.9.2021, 9 – 15 Uhr	10 €
HW50801	Lisa Haring, Sexualpädagogin	



2021 gefördert!

Vernetzungswissen für pädagogische Fachkräfte Hilfe in vermeintlich schwierigen Situationen?

Erzieher und Kindertagespflegepersonen sind in der Erziehungspartnerschaft mit Eltern die Profis. Sie sollten so gut vernetzt sein, dass sie den Eltern Hinweise und Kindern Hilfestellungen geben können. Welche Förderstrukturen gibt es für Kinder? Was kann die Einrichtung tun bzw. für die Erzieher und Kindertagespflegepersonen unterstützend getan werden? Wohin kann ich die Eltern mit welcher Frage schicken? Wie finde ich weiterführende Angebote? Was macht das Netzwerk Kinderschutz, wer gehört dazu? Was ist das Netzwerk Gesunde Kinder? Wo gibt es Geschäftsstellen? Was ist der Unterschied zwischen Gesundheitsamt, KJGD und SPZ? Welche Rolle spielt die Familienhilfe? Wo bekomme ich Hinweise und tatkräftige Unterstützung? Diese und viele andere Fragen sollen in der Veranstaltung gemeinsam beantwortet werden und so die Grundlagen zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Regelkitas, Integrationskindertagesstätten, Horte und Kindertagespflegestellen aufzeigen.

ONLINE

Donnerstag, 28.10.2021, 13 – 15.30 Uhr

10 €

HW508021

Angela Höhne, Praxisberaterin Sprache

2021 gefördert!

Streit schlichten zwischen kleinen Kindern (U3/Ü3)

Wenn Kinder sich streiten, dann kann das auch für Erwachsene eine knifflige Sache sein. Soll man sich einmischen oder nicht? Worauf muss man achten? Der Kurs wendet sich an Personen, die mit jüngeren Kindern (bis 6 Jahre) zu tun haben. Tagesmütter und -väter, Erzieherinnen und auch Eltern erfahren hier die wichtigsten Grundsätze und Verfahrensweisen der Streitschlichtung und erhalten überdies Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, gern Eltern und Fachkräfte gemeinsam.

2021
noch freie
Plätze!

Ludwigsfelde

Sa, 30.10.2021, 9.00 – 16.15 Uhr

10 €

HW50811

Ulrike Wolf, Coach/Trainerin/Mediatorin



2021 gefördert!

Wut ist ein Geschenk

Wut, die als Signal erkannt wird, das etwas nicht stimmt, deren Auflehnung verstanden wird, kann mit all ihrer vitalen und lebensbejahenden Kraft positiv Veränderung bewirken. Wenn alle am Prozess Beteiligten bereit sind, die Wut als Geschenk zu betrachten, können neue und freiere Entwicklungsschritte gemacht werden.

Ein Workshop für Eltern, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen und andere pädagogische Fachkräfte.

Ludwigsfelde	Samstag, 06.11.2021, 10 – 18 Uhr	10 €
HW50803	Carina Drews, Magistra der Künste, Theatertherapeutin, Systemische Coach für Neue Autorität	

2021 gefördert!

Nachhaltigkeit lernen rund ums Jahr (Kita)

Lust mal was Neues auszuprobieren? Kinder sind wahre Entdecker. Ein nachhaltiger Konsum, der Erhalt unseres globalen Ökosystems und die Entwicklung einer sozialen-umweltverträglichen Energieversorgung gehören zu den Zukunftsthemen. Zu kompliziert für die Kita? Wir sagen NEIN! Begeben Sie sich gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise in Zukunftsthemen. Anhand von praktischen Beispielen, Experimenten und Spielen sollen aufgezeigt werden, wie man sich neue komplexe Themen einfach erarbeiten und praktisch mit den Kindern umsetzen kann. Dazu erhalten Sie Hintergrundinformationen zu verschiedenen Aspekten einer zukunftsfähigen Entwicklung und setzen sich mit den Zielen, Themen und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander. Der zweite Tag soll genutzt werden um erste Ideen für die eigene pädagogische Praxis auszuarbeiten. Das Seminar ist auf Partizipation und eine praktische Anwendung ausgerichtet und soll viel Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch bieten.

- Leitgedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen
- Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen
- Nachhaltigkeitsmodell für Kindertagesstätten
- Anknüpfungspunkte zur eigenen Kindertagesstätte erstellen
- Erste Ideen für Ihre Praxisprojekte entwickeln

Ludwigsfelde	Samstags, 13.11.2021 und 27.11.2021, 9 – 16 Uhr, 2 VA	20 €
IH50819	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)	



Angebote 2022 – Anmeldung schon jetzt möglich!

Schwieriges Verhalten von Kindern und Wertschätzung - wie geht das zusammen? U3

Einen wertschätzenden Blick auf besondere Verhaltensweisen von Kindern entwickeln.

Bei der Arbeit mit Kindern und allgemein Heranwachsenden kommt es immer wieder zu Situationen, die ich als Erziehungsperson gerne anders hätte, sei es, weil ich meine, dass es den gesellschaftlichen Normen widerspricht („Man macht das nicht“), sei es, weil ich davon betroffen bin („Ich möchte nicht, dass du so mit mir sprichst“) oder weil ich glaube, es wäre anders für das Kind besser („Es ist nur zu deinem Wohlergehen“). In diesem Seminar geht es darum zu verstehen, was Kinder mit bestimmten Verhaltensweisen erreichen wollen, wie man ihnen als Mensch und zugleich Erziehende begegnen kann, um mit ihnen in einen guten Kontakt zu kommen. Wie kann ich die Integrität (das eigene so-Sein) von Kindern akzeptieren und gleichzeitig mir und meinem Erziehungsauftrag gerecht werden?

Seminarinhalte:

Vorurteile - wo sind sie nützlich - wo sind sie hinderlich?
Positive Konnotation, was soll mit besonderem Verhalten erreicht werden, Reframing, Wünsche hinter entwertenden Äußerungen erkennen, Unterstützung durch die Gewaltfreie Kommunikation erhalten mit Kindern einen Dialog gestalten, erlebte Situationen mit Kindern schildern und neu erzählen, um Schätze zu heben.

Bitte bringen Sie Fall-Beispiele und die Bereitschaft zur Diskussion mit!

Luckenwalde	Samstag, 11.6.2022, 9 – 16.30 Uhr	77 €
IF50802	Stephan Portner, Pädagoge	





Machtungleichheit und Beziehung in der Erziehung - FK U3 und Ü3

"Die Reckahner Reflexionen" - auf dem Weg zu Anerkennung und Wertschätzung in der pädagogischen Beziehung mit Kindern

Eine gute pädagogische Beziehung ist der Weg zur Entlastung von den vielfältigen Anforderungen in Ihrem Beruf. Besonders die hohe Präsenz, die Kinder im Alltag einfordern, lässt innerliche Anspannung entstehen, die manchmal gar nicht so wahrgenommen wird. Äußere Rahmenbedingungen, wie ein festgelegter Zeitplan oder räumliche Gegebenheit tun ihr Übriges für eine innere Anspannung. „Jetzt auch noch ein Seminar zu pädagogischen Beziehungen, das hört sich nach zusätzlicher Belastung an!“ Wenn, ja dann laden wir Sie herzlich in das Seminar ein, dort erfahren Sie, wie Sie als pädagogische Fachkraft, die Belastungen leichter managen können und trotzdem selbstbestimmt eine gute Beziehung zu den Kindern gestalten können. Außerdem lernen Sie die Reckahner Reflexionen, Leitlinien für eine Ethik pädagogischer Beziehungen kennen und welche Wege möglich sind, diese Leitlinien umsetzen zu können.

Dieses Seminar bietet den ersten Schritt zu mehr Zufriedenheit, Entspannung und Entlastung, um so zu mehr gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung zu kommen.

Inhalte:

- Die Reckahner Reflexionen, Was sie sind und wie sie entstanden
- Grundlagen: Rechtliche und Studien zu päd. Interaktionen
- Die Bedürfnisse hinter dem Verhalten von Kindern und Jugendlichen verstehen
- Selbstreflektorische Elemente zum eigenen pädagogischen Verständnis
- Kommunikationsmethoden: Aktives Zuhören, Persönliche Sprache

Luckenwalde

Samstag, 24.3.2022, 9 – 16.30 Uhr

77 €

IF50803

Stephan Portner, Pädagoge



Mein persönlicher Held - meine persönliche Heldin



Im Workshop lernen Sie theatertherapeutische Methoden zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit kennen. Sie können diese in verschiedener Form anwenden bei Kindern und Jugendlichen mit belastenden Erfahrungen.

Themen: 6-Bilder-Geschichte, Inszenierung einzelner Aspekte der Geschichte, um vorhandene Quellen (eigene Ressourcen) und persönliche Stärken zu verdeutlichen. Das Coping-Modells von Lahad wird vorgestellt. Sie wenden spielerische Übungen an, die sich verschiedener Bewältigungsmuster bedienen. Sie werden in die Lage versetzt, diese Formen der Bewältigung mit Kindern zu nutzen, um schwierige Erlebnisse zu bewältigen. Dies ist ein Workshop für Eltern, Pflegeeltern, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen und andere pädagogische Fachkräfte.

Ludwigsfelde

Samstag, 14.5.2022, 9 – 16 Uhr

77 €

IF50804

Carina Drews, Schauspielerin/Theatertherapeutin

Beobachtungs- und Dokumentationswerkstatt (U3)

In der Dokumentation wird die individuelle Entwicklung eines Kindes festgehalten. Sie gehört zum festen Bestandteil des brandenburgischen Bildungsplans und ist nicht neu. In der Praxis verursacht die Bildungsdokumentation häufig Stress. Eine gute Beobachtung und Dokumentation beteiligt Kinder, Kolleginnen und Eltern und bietet damit eine gute Grundlage für eine gelingende Erziehungspartnerschaft. Gekonnt in die Planung und den Alltag integriert, führt sie nicht unbedingt zu Mehraufwand.

Im Seminar wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie man individuelle Lern- und Bildungsprozesse erkennt, fördert und reflektiert. Das Seminar lebt vom fachlichen Austausch unter den Teilnehmer*innen. Bringen Sie gerne praktische Beispiele aus Ihrer Praxis mit.

Bitte blättern!

Digitale
Dokumentation
IF50842

Ludwigsfelde

Samstag, 21.5.2022, 9 – 14.30 Uhr

59 €

IF50810

Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)



Kinder brauchen keine Grenzen - Kinder brauchen Beziehung Ü3



Die Gestaltung der Beziehung zu Kindern durch Erwachsene im Spannungsfeld zwischen Lob, Anerkennung und Grenzen

Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Bild, das man von Kindern hat, grundlegend verändert. Kinder sind gleichberechtigte Partner, die mit ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen in Beziehung treten wollen.

Der Kontakt zu anderen Menschen gehört zu den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen, jeden Alters. Als Erwachsene haben wir verschiedene Strategien entwickelt mit einer nicht gelingenden Kommunikation umzugehen. Um eine Beziehung auf Augenhöhe eingehen zu können, ist es notwendig, zunächst eine positive und zufriedenstellende Beziehung zu sich selbst eingegangen zu sein. Dann gelingt ein Kontakt zu den Mitmenschen, der freilassend ist. Kinder müssen die Fähigkeit, Beziehungen aktiv und bewusst zu gestalten, erst lernen. Das unterscheidet sie von den Erwachsenen. Die Erwachsenen sind verantwortlich dafür, wie sie die Beziehung zu den Kindern aufbauen.

Wie Erwachsene diese Beziehungen gestalten können, das wird Ziel in diesem Seminar sein. Zunächst wird dies durch intensives Üben des Perspektivwechsels erreicht. So kann ein Verständnis für das Verhalten von Kindern ermöglicht und vertieft werden. Dann wird beleuchtet, wie Kinder mit den Erwachsenen kommunizieren und was es heißt, dass Kinder kooperieren. Was sagen sie uns über unsere Beziehung zu ihnen? In diesem Zusammenhang wird auch am Thema Lob und Anerkennung gearbeitet.

Im weiteren Verlauf des Seminars werden die eigenen Grenzen beleuchtet und an konkreten Beispielen wahrgenommen, um sich selbst besser kennen zu lernen. Dann geht es darum, wie ich mit dem Kind sprechen kann, damit seine Grenzen gewahrt bleiben und gleichzeitig ein Beziehungsaufbau möglich ist.

Bitte bringen Sie konkrete Beispiele aus der Praxis mit. Daran kann die Gruppe üben und Erfahrungen sammeln. Außerdem ist es notwendig, eine gewisse Bereitschaft der Selbstreflexion mitzubringen. Diese findet im geschützten Rahmen und auf freiwilliger Basis statt.

Luckenwalde

Mittwoch, 21.9.2022, 9 – 16.30 Uhr

77 €

IH50801

Stephan Portner, Pädagoge



2022 gefördert!

Stärke statt Macht - meine eigene Haltung (Teil 1) (Haim Omer) (Päd. FK U3, Ü3, Ü6)

Ein Haltungs- und Handlungskonzept für Familie, Schule und Gemeinde

Viele Erziehungsverantwortliche werden in ihrem Alltag häufig mit destruktiven, gewalttätigen oder auch einfach ungewöhnlichen, ängstlichen Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Nicht selten entsteht daraus ein Gefühl von Ratlosigkeit und sie fühlen sich hilflos. Das Konzept "Neue Autorität" wurde dafür von Haim Omer entwickelt. Es baut auf den Grundhaltungen und der Methodik des gewaltlosen Widerstandes auf und findet seither immer mehr Verbreitung an Institutionen und Bildungseinrichtungen.

Im Workshop nähern Sie sich dem Inhalt der Konzepts und erkunden spielerisch neue Wege für die eigene Haltung und eigenes Handeln. Das Konzept wurde für Pädagogen entwickelt, eignet sich aber für jedermann und finden mittlerweile auch Eingang in andere Bereiche.

Bitte
bis
20.12.2021
anmelden!

Die Teilnahme am Teil 2 ist optional, wird aber empfohlen.

Ludwigsfelde	Samstag, 22.1.2022, 10 – 15 Uhr	10 €
IF50806	Christa Pasch, Schauspielerin/Theatertherapeutin	

2022 gefördert!

Stärke statt Macht (Teil 2) (Haim Omer) (Päd. FK U3, Ü3, Ü6)

Sie üben weiter und bauen Grundhaltungen für sich selbst auf.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die vorherige Teilnahme am Teil 1.

Ludwigsfelde	Samstag, 29.1.2022, 10 – 15 Uhr	10 €
IF50805	Christa Pasch, Schauspielerin/Theatertherapeutin	



Spielraum-Freiraum-Zeitraum (Kita)

Raumgestaltung als Unterstützung des selbstbestimmten Lernens von Kindern!

Die Gestaltung von Räumen in Kitas wird (leider) fast ausschließlich von Erwachsenen vorgenommen: von Architekten, Raumausstattern, Möbelherstellern, Pädagogen ... und erst ganz zuletzt erhalten die Kinder ein Mitspracherecht. Dabei sind sie diejenigen, die die Räume "beleben", "bespielen", nutzen. Sie sind es, auf die die Räume in besonderer Weise wirken sollten.

Räume sind "Erzieher*in" und "Bewirker*in". In der Kita brauchen Kinder Spielräume für die freie Gestaltung, für eigenständiges Handeln, in denen sie ihre Potenziale entfalten und entdecken können.

Räume als Herausforderungen zum Erforschen und Erkunden. Die Raumgestaltung sollte Anlässe für Bewegung, soziale Interaktion, Kommunikation, Gespräche und den Austausch der Kinder ermöglichen. Spielraum, Freiraum, Zeitraum sind zentrale Begriffe der Offenen Arbeit. In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen der Raumgestaltung erörtert:

Ludwigsfelde	Freitag, 6.5.2022, 9 – 16 Uhr	93 €
IF50813	Bettina Gerlach, Erzieherin, Qualifizierte Kita-Beraterin	

Streit schlichten zwischen kleinen Kindern (U3, Ü3)

Wenn Kinder sich streiten, dann kann das auch für Erwachsene eine knifflige Sache sein. Soll man sich einmischen oder nicht? Worauf muss man achten? Der Kurs wendet sich an Personen, die mit jüngeren Kindern (bis 6 Jahre) zu tun haben. Tagesmütter und -väter, Erzieherinnen und auch Eltern erfahren hier die wichtigsten Grundsätze und Verfahrensweisen der Streitschlichtung und erhalten überdies Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, gern Eltern und Fachkräfte gemeinsam.

Ludwigsfelde	Sa, 29.1.2022, 9.00 – 16.15 Uhr	77 €
IF50811	Ulrike Wolf, Coach/Trainerin/Mediatorin	



Erziehungspartnerschaft: Wirkungsvolle Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit (KTPP) –

Wie stelle ich mein Angebot dar?

Die professionelle Elternarbeit beginnt mit dem ersten Kontakt zwischen Familien der Tagespflegestelle. Sie endet meistens mit dem Verlassen der Einrichtung oder Pflegestelle. Eine gute Erziehungspartnerschaft lebt zu einem von einem guten Klima des Willkommens, von der Zusammenarbeit mit den Eltern und von Transparenz und Offenheit. Eine gelungene Eltern- und auch Öffentlichkeitsarbeit gehört zum Aushängeschild einer Tagespflegestelle wie auch einer Kita und wird im Zeitalter des Internets immer wichtiger.

Inhalt des Seminars:

- Gestalten einer gelungenen Erziehungspartnerschaft
- Elterngespräche führen
- Gestalten von Aushängen und Informationen
- Dokumentieren von Projekten und Entwicklung
- Gestalten von Themenelternabenden
- Gemeinsam mit Eltern an einem Strang ziehen
- Umgang mit Problemen

Ludwigsfelde	Samstag, 2.4.2022, 9.00 – 15.15 Uhr	68,70 €
IF50814	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin	

Schwierige Elterngespräche (KTPP/Kita)

Was Sie sagen wollen, wissen Sie natürlich - wie aber können Sie mit Eltern in ein Gespräch kommen, das auch konstruktiv ist und nicht mit (wechselseitigen) Schuldzuweisungen endet? In diesem Seminar geht es darum, wie Elterngespräche so gestaltet werden können, dass sie größtmögliche Chancen für einen fruchtbaren Austausch im Interesse der Entwicklung des Kindes bieten.

Vielleicht haben Sie schon schwierige Gespräche führen müssen? Dann bringen Sie bitte Ihre Themen mit, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Ludwigsfelde	Samstag, 8.1.2022, 9.00 – 16 Uhr	67,40 €
IF50820	Ulrike Wolf, Coach/Trainerin/Mediatorin	



2022 gefördert!

Naturpädagogik mit den Kleinsten (U3)

Regelmäßige Aufenthalte in der Natur unterstützen die individuelle psychische und sensomotorische Entwicklung von Kindern und bietet viele Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten für Kinder. Kinder sind wahre Entdecker und die Natur bietet ihnen alle Möglichkeiten sich gut zu entwickeln.

Inhalt:

- Natur als pädagogischer Raum für die Sinnes- und Bewegungsentwicklung
- Freispiel in der Natur
- Vermittlung von einfachen, grundlegenden Vorgängen in der Natur
- Gestaltungselemente in der Natur: Geeignete Orte, Tagesabläufe, Rituale, Geschichten und Lieder

Ludwigsfelde	Samstag, 5.3.2022, 9.00 – 16 Uhr	10 €
IF50816	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)	

Feldenkrais für Kinder und Säuglinge (U3)

Die Feldenkraismethode orientiert sich an der kindlichen Entwicklung. Die Fortbildung „Feldenkrais mit Säuglingen und Kleinkindern“ gibt Einblicke in den Lernprozess des Kindes und seiner Bewegungsentwicklung. Spiel- und Bewegungsangebote geben Anregung und Unterstützung in allen Entwicklungsbereichen. Diese einfühlsame Methode eignet sich für jedes Kind.

Die Teilnehmenden sammeln durch Ausprobieren der Methode praktische Erfahrung darin, wie sie die Lernprozesse des Kindes erkennen und begleiten können.

Luckenwalde	Samstag, 30.4.2022, 9 – 13.15 Uhr	40 €
IF50822	Marita Hennig, Physiotherapeutin	



2022 gefördert!

"Mit Kopf, Herz und Hand" - Erlebnispädagogik für den Hortalltag (Ü6)

Das übergeordnete Ziel der Erlebnispädagogik ist die Entwicklung vernachlässigter und die Förderung bereits vorhandener sozialer Kompetenzen von Kindern durch die Auseinandersetzung mit sich selbst und im Gruppenkontext. In diesem Sinne kann Erlebnispädagogik insbesondere im schulischen Kontext zu einem Klima des respektvollen Umgangs miteinander beitragen.

Diese Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden einen grundlegenden Einblick in die Methodik der Erlebnispädagogik. Neben theoretischen Inhalten zum Ansatz der Methode und dessen Grundlagen, werden mittels der Selbsterfahrung von gruppendynamischen Prozessen und deren Reflexion vor allem praxisnahe Impulse für die Integration kleinerer erlebnispädagogischer Settings in den Schul- und Hortalltag gesetzt.

Theoretische Inhalte:

- Grundlagenwissen zur Erlebnispädagogik: Begriffsbestimmung, Ziele und Grundprinzipien der Erlebnispädagogik,
- das Lernzonenmodell der Erlebnispädagogik,
- der Lernkreis der Erlebnispädagogik
- Vermittlung von „Handwerkszeug“ für die Planung und Durchführung kleinerer erlebnispädagogischer Settings
- Medienspezifisches Grundlagenwissen, Risikomanagement

**Bitte auf
wetterfeste
Kleidung und
entsprechendes
Schuhwerk
achten!**

Praxiselemente:

- Kennenlern- und Vertrauensübungen
- Interaktions- und Problemlösungsaufgaben
- Kreative Reflexionsmethoden

Luckenwalde

Donnerstag, 26.5.2022, 9 – 15.30 Uhr

10 €

IF50823

Antje Rieck, Erlebnispädagogin



Authentisch und professionell Auftreten in der Arbeit mit Kindern (alle FK)

Gute Arbeit hat viel mit dem eigenen Wohlfühlen zu tun. Wie können wir Wohlbefinden erlangen und welche Rolle spielt beim Auftreten das eigene Aussehen?

Es geht um Selbstfürsorge, Reflektion und Positionierungen. In dem Lehrgang spielen Vorurteile, natürliche Autorität, Respekt und die Balance von Nähe und Distanz eine Hauptrolle.

Wir entdecken gemeinsam wie Sie Ihre Ziele, Ihre Rolle und die eigenen Stärken und Kompetenzen als pädagogische Fachkraft in den Vordergrund bringen.

In einer wertschätzenden Atmosphäre bearbeiten wir Fragen wie:

- Was bedeutet es, einen eigenen Stil zu kreieren und was ist ein authentisches Auftreten?
- Was passt zu mir und ist auch für die Ausübung meines Berufs zweckmäßig?
- Wie erleben Kinder/Jugendliche die Körpersprache in Mimik, Gestik, Bewegung?
- Welche Rolle spielen Kleidung und Schmuck?
- Wie werden Rollenbilder geprägt?

In der Weiterbildung kann das eigene Ziel für den Arbeitsalltag in Bezug auf das Auftreten und die Ausstrahlung geklärt und mit neuen Impulsen und Feedback erweitert werden.

Luckenwalde	Samstag, 19.3.2022, 9 – 16 Uhr	86,60 €
IF50828	Anne Kräuchi, Diplomvorschulpädagogin, Coach/Trainerin	

Besuchen Sie die
Webseite der VHS
TF!

Bildungsfreistellung
und mehr



2022 gefördert!

Die Entwicklung der kindlichen Sprache in der Kinder-Tagespflege U3 fördern

Sie sind Kindertagespflegeperson und interessieren sich für eine spielerische sprachliche Förderung Ihrer U3 Kinder?

- Was bedeutet eigentlich „Sprachvorbild“?
- 3-4 Wunderübungen mit denen Sie sofort deutlicher sprechen
- Voraussetzungen zum Spracherwerb
- Physiologische Sprachentwicklung
- Ursachen sprachlicher Störungen
- „Das verwächst sich noch!“ - ab wann eine Therapie indiziert ist
- Mögliche Folgen einer Sprachstörung für das Kind
- Integrierte Sprachförderung im Tagespflegealltag bezogen auf das eigene Verhalten und konkrete Übungen
- Warum eine gute Beziehung zu Ihren Kindern das A und O für eine gute Sprachentwicklung ist
- Wie begleite ich von Anfang an den Grammatikerwerb von U3-Kindern?
- So unterstützen Sie den Wortschatzerwerb von 1-1,5 Jahre alten Kindern
- Wie lernen Kinder ab einem Alter von rund 9 Monaten die ersten Wörter?
- Ammensprache nutzen, ja oder nein?

Luckenwalde

Samstag, 26.3.2022, 9 – 16.30 Uhr

10 €

IF50830

Nadja Kostezka, Logopädin/Psychologische Beraterin



2022 gefördert!

Die Entwicklung der kindlichen Sprache in der Kita fördern (Ü3)

Sie sind Erzieher*innen und interessieren sich für eine spielerische sprachliche Förderung Ihrer Ü3 Kinder? Sie möchten gern mehr aus der logopädischen Praxis lernen?

Themen:

- Was bedeutet eigentlich „Sprachvorbild“?
- 3-4 Wunderübungen mit denen Sie sofort deutlicher sprechen
- Voraussetzungen zum Spracherwerb
- Physiologische Sprachentwicklung
- Ursachen sprachlicher Störungen
- „Das verwächst sich noch!“ Ab wann eine Therapie indiziert ist
- mögliche Folgen einer Sprachstörung für das Kind
- konkrete sprachliche Übungen für den Alltag
- Interesse und Wertschätzung übermitteln mit „echten Dialogen“
- Unterschied entwicklungsbedingtes und manifestiertes Stottern; Wie unterstütze ich Kinder mit Sprechunflüssigkeiten gezielt?
- Entwicklungsangemessenes Sprechen und Fördern - was bedeutet das?
- Regen „Warum-Fragen“ die Sprache an?
- Richtig vorlesen - wie man es richtig macht!
- Überblick Sprachentwicklung angehender Schulkinder

Luckenwalde

Montag, 16.5.2022, 9 – 16.30 Uhr

10 €

IF50831

Nadja Kostecka, Logopädin/Psychologische Beraterin



2022 gefördert!

Aufwachsen mit Mehrsprachigkeit

Mehrsprachigkeit ist in vielen Familien zur Normalität geworden. Jedoch entstehen gelegentlich Unsicherheiten im Umgang mit mehrsprachig aufwachsenden Kindern.

Themen:

- Besonderheiten im Spracherwerb mehrsprachiger Kinder
- Umgang mit Sprachmischungen
- Erweiterung der prosodischen Fähigkeit und danach
- Ausbau des Wortschatzes für Deutsch als zweite Sprache - Warum diese Reihenfolge von großer Bedeutung ist.
- 7 Tipps für Eltern und Erziehende zum Thema Mehrsprachigkeit
- Kopiervorlagen für:
 - die wichtigsten Wörter im Kita-Alltag
 - Dokumentationsbogen mit speziellen Fragen zum Thema Mehrsprachigkeit
 - die Eltern, Bedeutung der Wortarten

Luckenwalde	Mittwoch, 9.3.2022, 9 – 16.30 Uhr	10 €
IF50833	Nadja Kostecka, Logopädin/Psychologische Beraterin	

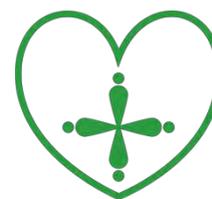
Erste Hilfe am Kind

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen.

Physiologisch und psychologisch benötigen Sie daher gesonderte Kenntnisse, um dem Kind im Notfall

beizustehen. In unserer, von der DGUV anerkannten, Erste Hilfe Schulung erlangen Kindertagespflegepersonen, Erzieher, Sozialpädagogen und Lehrer die nötigen Fähigkeiten, im Ernstfall richtig reagieren zu können.

Der Dozent ist praxiserfahren und bringt Beispiele aus seiner Tätigkeit in der Kindernothilfe, als Rettungssanitäter und Feuerwehrmann sowie als Thobby B. Bär im Krankenhaus mit.



Ludwigsfelde	Samstag, 4.6.2022, 9 – 16.30 Uhr	36,20 €
IF50845	Tobias Jechalik, Ausbilder Erste Hilfe (ermächtigte Stelle zur Aus und Fortbildung in Erster Hilfe – Kennziffer: 8.1066)	



2022 gefördert!

Familienformen neu denken (Kita)

Was macht die Familie zur Familie? Braucht ein Kind Mutter und Vater, um gut aufzuwachsen? Reicht eine Mutter und wie verhält sich das mit zwei Müttern?

Manche Familien kommen oft vor - auf Bildern für die Schwimmbadwerbung, in der Gute-Nacht-Geschichte und der Lieblingsserie. Sie prägen unser Verständnis von Familie. Sie werden mitgedacht, beim Geburtsvorbereitungskurs, der Familienberatung, beim Eintrag in die Geburtsurkunde, der Vaterschaftsanerkennung, dem Elterngeldantrag und den Formularen für die Kita Anmeldung. Aber Familie war und ist schon immer vielfältig und viel mehr als das. Und genau darum geht es in diesem Workshop. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Regenbogenfamilien und ihre Situation in Deutschland. Gemeint sind damit zum Beispiel Familien, die aus zwei Müttern oder zwei Vätern bestehen, in der sich ein Elternteil als trans* oder inter* definiert oder eine heterosexuelle Frau gemeinsam mit einem schwulen Paar ein Kind groß zieht. Dazu gehören auch viele Pflege-, Adoptiv- Co-Parenting- und Patchworkfamilien.

Gemeinsam sehen wir uns die rechtliche und soziale Lage an, setzen uns mit unseren Bildern von Müttern, Vätern und Eltern auseinander und tauschen unsere Erfahrungen mit vielfältigen Familienkonstellationen aus. Es wird Raum geben alle Fragen eingehend zu klären, konkrete Fälle zu besprechen und in Ihre Berufspraxis einzusteigen.



Schauen Sie zur Einstimmung gerne einen Film an, der während eines Kinder- Projektes unter Mitwirkung der VHS TF entstand.

<https://youtu.be/fEof3GbXq8w>

Luckenwalde

Dienstag, 24.5.2022, 9 – 15 Uhr

10 €

IF50835

Lisa Haring, Sexualpädagogin



Entdeckerkissen, Grabbel- oder Geschichtensack selbst genäht (U3/Ü3)

Kleine Kinder erfüllen und ertasten gerne Gegenstände. Der **Grabbelsack** kann als Achtsamkeitsübung genutzt werden. Kinder können die Gegenstände im Sack erfühlen und benennen. Mit dem Ansehen wird das Ergebnis bestätigt oder nicht. So hat es einen spielerischen Effekt. Dreijährige können dabei kleine Regeln erlernen.



Bei der Nutzung des **Entdeckerkissens** ändern sich durch Berühren, Schütteln und Klopfen die Bilder hinter der Folie. Je nach dem eingefüllten Inhalt, entdecken die Kinder durch aufmerksames Schauen, die Grundfüllung und darin kleine Spielzeuge oder Mosaik. Die ganz Kleinen dürfen erstaunt sein, die Größeren können einfache Gegenstände benennen. Als waschbare Füllstoffe für Entdeckerkissen eignen sich z. B. Legosteine, Perlen, Knöpfe, Murmeln, Glöckchen oder kleine Spielzeuge. Der Sack wird sofort zugenäht, ein Verschlucken ist also ausgeschlossen. Nicht waschbare Füllungen sind u. a. Eicheln, Kastanien und Zapfen.

Mithilfe des **Geschichtensackes** können Erwachsene Minigeschichten erzählen, Reime einführen, Konflikte lösen oder Lieder singen. Die Utensilien für die Geschichte sind im Sack versteckt. Es können immer wieder verschiedene Geschichten im Sack versteckt werden, ganz ähnlich wie beim Puppentheater. Es können auch verschiedene Säcke sein, die unterschiedliche Spielmaterialien/-figuren zu jeweils einer Geschichte enthalten.





Im Workshop nähen Sie unter fachlicher Anleitung das von Ihnen ausgewählte Spielmaterial. Den für Kleinkinder tauglichen Bio-Stoff hierzu bekommen Sie gestellt. Was Sie als Füllung hinein tun wollen, bringen Sie bitte mit, damit Sie Ihre Spielobjekte fertig stellen können.

Der Workshop lebt von Ihren Anregungen, die Sie mit in die Gruppe bringen und den verschiedenen Nutzungsideen, die Sie diskutieren.

Luckenwalde	Samstag, 26.02.2022, 10 – 16.30 Uhr	84 €
IF50843	Maxi Günzl, Schneidermeisterin	Gebühr einschl. Material

Luckenwalde	Samstag, 22.10.2022, 10 – 16.30 Uhr	84 €
IW50843	Maxi Günzl, Schneidermeisterin	Gebühr einschl. Material

Migrationssensibler Kinderschutz (alle päd. FK)

Das Thema Kinderschutz nimmt innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe einen wichtigen Platz ein. Die Themen Migration und Interkulturalität werden jedoch innerhalb der Kinderschutzdiskussion häufig ausgeblendet oder nur bedingt diskutiert. Hinzu kommt, dass gegenwärtig nur sehr begrenzt aussagekräftige Daten zur Zielgruppe existieren – obwohl die Zahl der Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund weiter wächst.

Inhalte des Seminars werden sein

- Der normative Rahmen
- Migration als biografische Erfahrung
- Ressourcen und Belastungen für Eltern und Kinder einschätzen lernen
- Zugangsbarrieren verstehen und verringern
- Basiswissen zur migrations- und kultursensiblen Arbeit mit Familien im Kinderschutz
- Kinderschutzstandards in Flüchtlingsunterkünften
- Kulturelle Differenzen

Luckenwalde	Mi/Do, 11.5.2022 und 12.5.2022, 9 – 16.30 Uhr, 2 Veranstaltungen	141 €
IF50841	Ulrike Wolf, Coach/Trainerin	



Pädagogischer Alltag - Wahrnehmung von Geschlechterrollen in unterschiedlichen Kulturen (alle päd. FK)

In der sozialen und pädagogischen Arbeit ist mit dem Zuzug vieler Geflüchteter auch der Umgang mit fremden Geschlechterrollen zum Thema geworden. Das ist häufig verbunden mit Unverständnis, vielen Irritationen und Emotionen auf beiden Seiten. Was ist für wen akzeptabel und was nicht? Wo fängt die Gleichberechtigung an, wo hört sie auf? Wie umgehen mit ungewohnten Rollenmustern, z. B. in Elterngesprächen oder in der familiären Erziehung?

Der Workshop beschäftigt sich mit den Rollen von Mann und Frau und legt dabei einen Schwerpunkt auf den arabisch-islamischen Raum.

Folgende Aspekte werden thematisiert:

- „Traditionellere“ und „modernere“ Rollenverteilungen im arabischen Raum
- Einstellungen von Männern im arabischen Raum: Empirische Befunde
- Die „Kopftuchfrage“
- Spezifische Fluchtgründe von Frauen
- Die Situation von Frauen und Männern nach der Ankunft in Deutschland
- Besondere Herausforderungen: Wenn die Vorstellungen unvereinbar sind

Ludwigsfelde

Freitag, 13.5.2022, 9 – 16.15 Uhr

77 €

IF50840

Ulrike Wolf, Coach/Trainerin



Trommeln befreit die Seele - Entspannung und Rhythmus wirksam für Kids und Pädagogen (U3, Ü3, Ü6)



Klangvolle
Kindertrommel, geeignet
für U3 – U6

Menschen sind von Natur aus rhythmische Wesen. Das Ungeborene hört schon den rhythmischen Herzschlag der Mutter. Das Atmen und auch hormonelle Zyklen geschehen rhythmisch, ebenso hat z. B. Lachen, Weinen und auch die Sprache einen eigenen Rhythmus.

Die Trommel ist eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit, Trommelmusik berührt die Seele in der Tiefe. Selbst zu trommeln kann eine beglückende und erfüllende Erfahrung sein. Es wirkt ausgleichend, entspannend und anregend zugleich, fördert den Selbstausdruck, die Kreativität, das Hinhören und den sozialen Kontakt wenn es gemeinsam im Spiel mit anderen in der Gruppe geschieht.

Probieren Sie es aus! Spüren Sie die Wirkung des rhythmischen Trommelns auf die Psyche, die entspannende Wirkung der Bewegungen.

Dieser Trommelkurs trainiert die eigenen rhythmischen Fähigkeiten und fördert Ideen, Kindern spielerisch einen Zugang zum Trommeln zu eröffnen. Djembetrommeln werden bereitgestellt, falls eigene Trommeln oder Perkussionsinstrumente vorhanden sind, diese gerne mitbringen.

Luckenwalde	Samstag, 28.5.2022, 9 – 14.15 Uhr	51 €
IF50837	Detlef Spielvogel, Musikpädagoge	

Trommeln befreit die Seele, Trommeln ist Kommunikation – Aufbau- Seminar für Erzieher*innen und andere pädagogische Fachkräfte

Luckenwalde	Samstag, 3.9.2022, 9 – 14.15 Uhr	51 €
IH50838	Detlef Spielvogel, Musikpädagoge	



Gitarre spielen für Erzieher*innen

Der schöne warme Klang der Gitarre bereichert das Singen mit Kindern. Wir lernen spielend einige der Grundakkorde, um Kinderlieder zu begleiten. Es werden verschiedene Anschlagetechniken, die Haltung zum Instrument und musikalisches Basiswissen genauso vermittelt wie die Freude an der Musik. Musik und Singen ist zuallererst gemeinsames Spielen. Wenn es ohne vorschnelle Bewertung geschieht, tut es Herz und Seele gut. Es fördert den Selbstaussdruck und das Selbstbewusstsein, das Mitgefühl sowie die Beziehungsfähigkeit und vermittelt Geborgenheit in der gemeinsamen Runde.

Der Workshop eignet sich für Menschen mit und ohne Vorerfahrung auf der Gitarre oder anderen Instrumenten.

Bitte eigene Gitarre, Stimmgerät und Kapodaster mitbringen.

Luckenwalde	Samstag, 18.6.2022, 9 – 14.15 Uhr	63 €
IF50839	Detlef Spielvogel, Musikpädagoge	

Gitarre spielen für Erzieher*innen - Aufbaumodul

Luckenwalde	Samstag, 10.12.2022, 9 – 14.15 Uhr	63 €
IH50839	Detlef Spielvogel, Musikpädagoge	

Bewegungsgeschichten anleiten (Ü3)

Kinder bewegen sich gern und hören oft Märchen oder Geschichten. Mit Hilfe von Geschichten festigen Sie als Erzieher Werte der Kinder, machen die Welt erlebbar und fesseln die Aufmerksamkeit ihrer Kinder. Sie erlernen schrittweise die Vorgehensweise aus dem gedruckten Wort eine belebte Inszenierung als gelungene Abwechslung in den Kita-Alltag zu bringen. Natürlich begleiten wir unsere Bewegungsgeschichten mit Musik zum Mitsingen oder Vorspielen je nach Temperament.

Luckenwalde	Samstag, 19.11.2022, 10 – 16 Uhr	61 €
IH50823	Beate Wolfsteller, Yogalehrerin, Fitnesstrainerin	



2022 gefördert!

Digitale Dokumentation von Meilensteinen der Sprachentwicklung, Darstellung von Bildungs- und Lerngeschichten und Portfolioarbeit in der Kindertagespflege



Was und wie Sie beobachten wollen und was Sie weitergeben wollen, das wissen Sie. Wie können Sie sich und allen an der Erziehung Beteiligten eine leicht handhabbare Dokumentation übergeben? Wie kann es gelingen, die Ergebnisse von Beobachtung und Dokumentation, alle inhaltlichen Vorgaben zur Dokumentation sinnvoll in eine nicht papiergebundene Form umzusetzen? Wie können Sie Ihre eigene Arbeit auf einen zukunftsfähigen Arbeitsstand bringen?

Inhalt des Kurses:

- Reflexion der eigenen Dokumentationsarbeit
- Schnappschüsse mit dem Fotoapparat und dem Handy
- Digitale Formen der Darstellung: Tabellen, Textseiten, Fotos, Powerpoint-Präsentationen, PDFs
- Formen der Verknüpfung und Bearbeitung verschiedener Dokumente
- Anforderungsgerechter Aufbau und weitere Entwicklung einer digitalen Dokumentation
- Digitale Weitergabe an Kind und Eltern, Kita und Hort: Datenschutz, Dropbox, Cloud, WeTransfer u. a.

Gestalten Sie Dokumentationen der Kinder digital, langlebig und nachhaltig.



Luckenwalde

Samstag, 11.6.2022, 9 – 16 Uhr

10 €

IF50842

Steffen Bednarczyk, Pädagoge



IF2022 gefördert!

Workshop Stimm- und Sprechtraining

Sie gehören zu den Vielsprechern!

Sie haben noch nie etwas von Stimmhygiene gehört, möchten aber gern wissen, wie Sie Ihre Stimme fit und leistungsstark halten können?

Perfekt, das Training kann Ihnen **be-stimm-t** helfen!

Sie mögen den Klang Ihrer Stimme nicht?

Ihre Stimme verliert an Kraft und klingt müde?

Unter Stress und Druck wird Ihre Stimme zitterig oder sogar heiser?

Ihnen fällt auf, dass Sie sich vermehrt räuspern?

Sie erhalten einfache und schnelle Übungen für Ihren Beruf und Alltag, die Ihnen eine:

- kraftvolle und durchsetzungsfähige Stimme geben
- Sie überzeugend klingen lassen
- einem heiseren oder gepressten Stimmklang vorbeugen
- zeit- und ortsunabhängig durchführbar sind

Sind Sie bereit, für ein ganzheitliches Stimm- und Sprechtraining?

Luckenwalde	Montag, 6.6.2022, 9 – 16.30 Uhr	10 €
IF50849	Nadja Kostecka, Logopädin, psychologische Beraterin	

2022 gefördert!

Bewegungs- und Entspannungsgeschichten anleiten (U3) Kids-Fit!?

Kleine Kinder bewegen sich gerne. Mithilfe von Bewegungs- und Entspannungsgeschichten lernen wir die Bedeutung verschiedener Anwendungen kennen sowie den methodischen Einsatz. Durch das Erzählen von Geschichten bereichern wir Bewegungen zur Förderung der Grobmotorik gezielt. Musik wird das Angebot umrahmen. Bei Bedarf können Bilder anfangs hilfreich sein oder parallel eingesetzt werden. Sie erhalten ein Handout für den Start zu Ihren ersten Bewegungs- und Entspannungsgeschichten in eigener praktischer Anwendung.

Luckenwalde	Samstag, 5.11.2022, 10 – 16 Uhr	10 €
IH50822	Beate Wolfsteller, Yogalehrerin, Fitnesstrainerin	



Hunde in der Kindertagespflegestelle (KTTP)

Wau!

Hunde sind Türöffner. Durch ihre freundliche nicht wertende Art ermöglichen Sie den Zugang zu Kindern und schaffen eine Verbindung, für die man ohne Hund lange braucht.

Hunde stärken das Selbstvertrauen, helfen Kindern, sich zu öffnen und motivieren gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und Kontakt aufzunehmen.

In diesem Workshop schauen wir uns an, wo Hunde im therapeutischen und Besuchshundekonzept eingesetzt werden (können). Wir erarbeiten gemeinsam, was Hunde können müssen, um Erzieher*innen und Kindertagespfleger*innen zu begleiten und wo man diese Hunde findet. Im Austausch diskutieren wir, welche Aufgaben, die individuellen Hunde erfüllen können, welche Wirkungen dies auf die Kinder haben kann und welche pädagogischen Spiele, Hilfsmittel und Möglichkeiten zusammen mit dem Hund genutzt werden können, um diese Ziele zu erreichen.

Sie bekommen einen Überblick, wie Sie bewerten können, ob der eigene Hund für diese Arbeit geeignet ist und wie Sie ihn ausbilden. Im Team trainieren wir die ersten wichtigen Schritte für die Grundlagen und speziellen Fähigkeiten, die Ihr individueller Hund benötigt.

Der eigene Hund darf/soll gern teilnehmen. Voraussetzung: er muss sich in einem Raum mit anderen Hunden entspannt längere Zeit am Stück mit seiner/seinem Besitzer*in aufhalten können.



Luckenwalde

Samstag, 7.5.2022, 10 – 17 Uhr

149 €

IF50846

Ariane Ullrich, Verhaltensbiologin,
Hundeerzieherin/Verhaltensberaterin, Hundefachwirtin,
u. a. Ausbilderin für Schulhunde



Medien und Kinder - Kinder und Medien?



Digitale Medien gehören heute vielfach zum Alltag von Kindern aller Altersklasse dazu. Das wachsende Medienangebot führt bei Eltern und Fachkräften gleichermaßen zur Verunsicherung darüber, wie insbesondere die digitalen Medien die kindliche Sozialisation beeinflussen, welche Effekte diese auf die Persönlichkeitsentwicklung der

Kinder haben und wie viel Konsum oder Nutzung normal ist. Pädagogische Fachkräfte und Eltern werden sich hier zukünftig neuen Herausforderungen stellen müssen. Sie sehen sich vor der Herausforderung, wie sie mit dem erhöhten Medienkonsum umgehen und welchen Beitrag sie zu einer gelungenen Medienerziehung leisten können. Eltern müssen sich mit der Frage auseinandersetzen: Was macht ihr eigenes Medienverhalten mit den Kindern?

Im Seminar wollen wir folgende Fragen diskutieren:

- Wieviel „digitale Welt“ ist gesund für Kinder?
- Ab welchem Alter ist es sinnvoll den Kindern Medienkompetenzen zu vermitteln?
- Wie kann eine elementarpädagogische Medienbildung aussehen?

Ludwigsfelde

Donnerstag, 20.10.2022, 9 – 16.30 Uhr

69 €

IH50811

Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin



2022 gefördert!

Spielen und Lernen mit den ganz Kleinen (U3)

Bereits die Kleinsten lieben es, ihre Umwelt zu erforschen, vieles auszuprobieren und auf ihre ganz eigene Art und Weise zu beobachten, zu entdecken und zu lernen. In diesem Seminar geht es zum Einen darum, wie die Erzieherin die typischen Schlüsselsituationen in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (Entwicklungsphasen, Eingewöhnung, Ernährung) stressfrei und altersgerecht umsetzen kann. Zum Anderen geht es darum, aufzuzeigen, mit welchen einfachen Hilfsmitteln das Spielen und Lernen mit den ganzen Kleinen angeregt werden kann. Neben einem Theorieteil stehen praktische Umsetzungsbeispiele im Fokus.

Inhalt:

- Entwicklungsphasen von 0-3 Jahre
- Bindungstheorie
- wie Lernen und Emotionen zusammenhängen
- Schlüsselsituationen
- einfache Lernspiele
- Tipps und Tricks für den Alltag

Luckenwalde	Samstag, 19.11.2022, 9 – 16 Uhr	10 €
IH50814	Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin	

"Wut ist ein Geschenk" (Arun Ghandi) (alle FK)



Wut, die als Signal erkannt wird, dass etwas nicht stimmt, deren Auflehnung verstanden wird, kann mit all ihrer vitalen und lebensbejahenden Kraft positiv Veränderung bewirken. Wenn alle am Prozess Beteiligten bereit sind, die Wut als Geschenk zu betrachten, können neue und freiere Entwicklungsschritte gemacht werden.

Ein Workshop für Eltern, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen und andere pädagogische Fachkräfte.

Ludwigsfelde	Samstag, 5.11.2022, 10 – 18 Uhr	77 €
IH50805	Carina Drews, Schauspielerin/Theatertherapeutin	



Nachhaltigkeit lernen rund ums Jahr (Kita)

Lust mal was Neues auszuprobieren? Kinder sind wahre Entdecker. Ein nachhaltiger Konsum, der Erhalt unseres globalen Ökosystems und die Entwicklung einer sozialen-umweltverträglichen Energieversorgung gehören zu den Zukunftsthemen. Zu kompliziert für die Kita? Wir sagen NEIN! Begeben Sie sich gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise in Zukunftsthemen. Anhand von praktischen Beispielen, Experimenten und Spielen sollen aufgezeigt werden, wie man sich neue komplexe Themen einfach erarbeiten und praktisch mit den Kindern umsetzen kann. Dazu erhalten Sie Hintergrundinformationen zu verschiedenen Aspekten einer zukunftsfähigen Entwicklung und setzen sich mit den Zielen, Themen und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander.

Der zweite Tag soll genutzt werden um erste Ideen für die eigene pädagogische Praxis auszuarbeiten. Das Seminar ist auf Partizipation und eine praktische Anwendung ausgerichtet und soll viel Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch bieten.

- Leitgedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen
- Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen
- Nachhaltigkeitsmodell für Kindertagesstätten
- Anknüpfungspunkte zur eigenen Kindertagesstätte erstellen
- Erste Ideen für Ihre Praxisprojekte entwickeln



Ludwigsfelde

Do/Fr, 22.9.2022 und 23.9.2022,
9 – 16 Uhr, 2 VA

133 €

IH50819

Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.)



Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kinderbüchern (alle FK)

Das Vorlesen und gemeinsame Ansehen von Kinderbüchern erfüllt viele Funktionen. Einschlafritual, Zeitvertreib im Wartezimmer, Freude über schöne Bilder, Mitfiebern mit spannenden Geschichten, Kennenlernen neuer Wörter- und oftmals auch das Suchen und Finden von Identifikationsfiguren und damit das Eröffnen neuer Räume und Lebenswelten.



Wie ist es, wenn ein Kind zwei Mamas hat, sich als Mädchen fühlt aber von allen mit „David“ und „er“ angesprochen wird? Gibt es Bücher in denen Kinder bei Adoptivpapas leben und was bedeutet eigentlich trans*? Ist rosa nur für Mädchen und werden Jungs die Kleider tragen schul?

Gemeinsam entdecken wie die Vielfalt in Kinderbüchern für verschiedene Altersgruppen, sprechen über Begriffe und eigene Bilder von Geschlecht und wie wir mit Kindern darüber ins Gespräch kommen können. Es wird eine große Auswahl an spannender Literatur und viele Anregungen für die Praxis geben.



2 Fotos; Quelle: ebenda

Ludwigsfelde	Freitag, 9.9.2022, 9 – 15 Uhr	10 €
IH50835	Lisa Haring, Sexualpädagogin	

Für Kindertagespflegepersonen:

Ludwigsfelde	Samstag, 17.9.2022, 9 – 15 Uhr	10 €
IH50836	Lisa Haring, Sexualpädagogin	



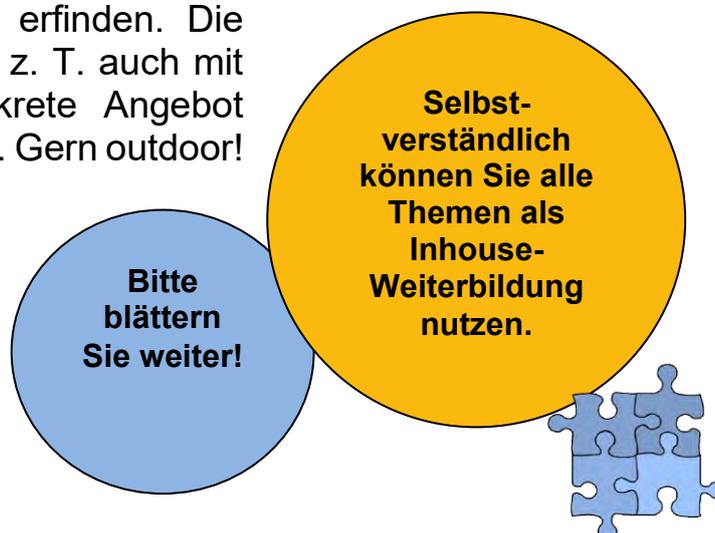
Inhouse-Angebote – Weiterbildung im Team

Vielfalt und Unterschiedlichkeit im Team als Chance nutzen – spielerisch das Pädagogen-Team formen

Gerade in sozialen Berufen spielt das Miteinander in einem Team eine entscheidende Rolle, weil von diesem Miteinander andere Menschen, zum Beispiel Kinder abhängig sind. Dabei ist es nicht immer so einfach, eine gute Arbeit zu leisten, weil verschiedene Faktoren Auswirkungen auf mich als Mensch haben. Weil es z. B. zu wenige Fachkräfte gibt, müssen viele Erzieherinnen und Erzieher über ein gesundes Maß hinaus arbeiten. Wir leben in einer werteoffenen Gemeinschaft. Durch das Aufeinandertreffen verschiedener (Ausbildungs-)Generationen von Fachkräften mit unterschiedlichen Werten, Weltbildern, Anschauungen, Haltungen, und Ausbildungen entstehen schnell Konflikte im Team, die nicht in ausreichendem Maße und konstruktiv bearbeitet, oft sogar übersehen werden. Auch andere Einflüsse bringen ein Team an die Grenzen der Belastbarkeit.

Dieses Angebot richtet sich an Teams, die die Herausforderungen gemeinsam angehen und gemeinsames Handeln gestalten wollen. Welche Ressourcen braucht das Team, um mit den Situationen umzugehen? Welche Ressourcen ergeben sich aus der Verschiedenheit der Teammitglieder? Was braucht das Team noch? In der Natur spricht man davon, dass Vielfalt wichtig ist. Ein Team sollte ebenfalls von dieser Vielfalt verschiedener Menschen partizipieren, denn so können aktuelle Herausforderungen gemeistert werden.

Spielerische Übungen und eigene Erfahrungen als Ausgangspunkt helfen dem Team dabei, sich neu zu erfinden. Die Spiele und Übungen können Sie z. T. auch mit Kindern nachspielen. Das konkrete Angebot passen wir Ihren Bedingungen an. Gern outdoor!





Kollegiale Beratung erlernen

Die Anforderungen an Menschen, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, verändern sich ständig. In diesem Seminar lernen Sie die Methode der kollegialen Beratung kennen und können diese am selbst gewählten Beispiel üben und ausprobieren. Ein weiteres Ziel könnte es sein, die Methode so zu etablieren, dass sie Bestandteil Ihrer Einrichtung werden kann:

Kollegiale Beratung, als Instrument, um sich Unterstützung in besonderen Situationen bei seinen Kollegen zu holen; Hospitations- und Feedbackmethode, um sich gegenseitig besser wahrzunehmen und voneinander zu lernen.

Supervision erleben

Supervision ist geeignet zur Reflexion eigenen Handelns zur Sicherung der Qualität professioneller Arbeit. Sie unterstützt den Lernprozess eines Teams. Dazu können die Teilnehmenden mit dem Supervisor bestimmte Ziele vereinbaren. Inhalte sind die praktische Arbeit, die Rollen- und Beziehungsdynamik zwischen den Personen und den konkreten Anforderungen in der Organisation.

Im Vergleich zur kollegialen Fallberatung wird bei Supervision der Prozess extern begleitet.

**Bitte kontaktieren
Sie**

**Ilse.ryczewski@
teltow-flaeming.de
Tel.
03371 6083147**

Zeit- und Selbstmanagement in der Kita

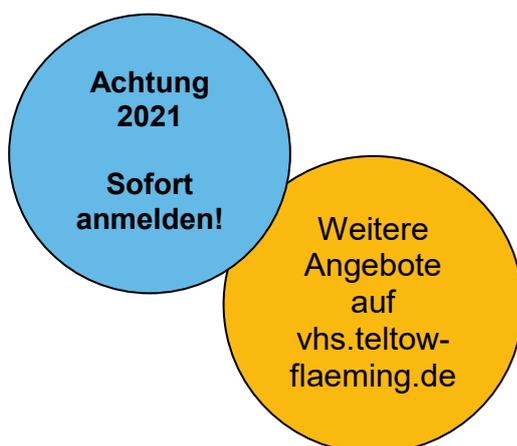
Zeit ist zu unserer wichtigsten und kostbarsten Ressource geworden. Trotz (oder gerade wegen?) schneller Kommunikationstechnik wird Zeit knapper, die Aufgaben vielfältiger, die Arbeitsbelastung höher. Es drohen Stress und Erschöpfung bis hin zum Burn Out Syndrom. Ziel dieses Seminars ist es, den persönlichen Umgang mit Zeit zu analysieren und die individuellen „Zeiträuber“ im Arbeitsalltag aufzudecken. Durch ein Ziel- und Prioritätenmanagement, das zur individuellen Persönlichkeit und zur Einrichtung passt, wird der Arbeitsalltag erfolgreicher bewältigt. So kann eine akzeptable Balance zwischen Arbeits- und Lebenszeit bewahrt werden.



Bildungsfreistellung – eine Auswahl

Bitte beachten Sie die vielfältigen Weiterbildungsangebote der Bildungsfreistellung der VHS TF

Bildungsfreistellung – auch Bildungsurlaub genannt – ist ein **Rechtsanspruch** von Beschäftigten auf bezahlte Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an **anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen**. Zehn Tage innerhalb zweier Kalenderjahre stehen für politische, berufliche oder kulturelle Weiterbildung zur Verfügung. Die Freistellung macht eine Teilnahme während der Arbeitszeit möglich. Währenddessen wird das Arbeitsentgelt fortgezahlt. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Bildungsfreistellung erleichtert berufstätigen Erwachsenen mit ihrer knappen Zeit die Teilnahme an anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen und unterstützt so die in ganz Europa verfolgte Idee vom Lebenslangen Lernen. (Quelle: MBJS).





Yoga zur Stressprävention im beruflichen Alltag



Sie lernen ein gesundheitliches Selbstmanagement für den beruflichen Alltag bezüglich Ernährung und Tagesroutine kennen, welches zu einer nachhaltig gesünderen Lebensweise beitragen kann. Yoga ist ein natürlicher Weg zu körperlicher und seelischer Gesundheit, Beweglichkeit und Gelassenheit. Die in Jahrtausenden entwickelten Praktiken des Yoga wirken präventiv, sorgen für eine tiefe Entspannung und helfen Stressreaktionen auszugleichen. Durch gezielte Körper- und Atemübungen, innere Zentriertheit und Selbstwahrnehmung können Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht werden. Die vielfältigen Methoden des Yoga sind geeignet, Stress zu vermindern und stressbedingten Krankheiten wie z. B. Rückenproblemen vorzubeugen. Sie sind außerdem eine geeignete Methode, um einseitigen beruflichen Körperbelastungen vorzubeugen, z. B. bei PC-Arbeit, ausschließlich stehender Tätigkeit oder in Verbindung mit starkem Heben.

Dieser Intensivkurs ist für alle geeignet, die sich für eine Woche auf das eigene gesundheitliche Empfinden konzentrieren und Impulse für das Arbeitsleben mitnehmen möchten.

Inhalte:

- Atem- und Körperübungen
- Thema Stress
- Grundlegendes zu Yoga
- Grundlagen yogischer Ernährung
- Auswirkungen von Stress
- Progressive Muskelentspannung
- Gesundheitsboard
- Selbstmassage



Ludwigsfelde	Mo – Fr, 25.10. – 29.10.2021, 9 – 16.30 Uhr, 5 VA	233 €
HW30505	Anne Grünler, Heilpraktikerin	





Motivation und Teambildung



Was ist ein Team und wie wird man zum Team? Was unterscheidet ein Team von einer Arbeitsgruppe oder einer Abteilung? Wie entsteht ein Wir-Gefühl unter Teammitgliedern und was beinhaltet Teamfähigkeit? Was treibt Menschen an? Diesen Fragen geht dieses Seminar nach.

Inhalte:

- Extrinsische und intrinsische Motivation
- Teambegriff und Teamrollen nach Belbin
- Teamentwicklung in unterschiedlichen Gruppen
- Merkmale erfolgreicher Teams und deren Grundregeln in der Kommunikation
- Feedback: Regeln zum Geben und Nehmen des Feedbacks

Luckenwalde	Dienstag, 7.9.2021, 9 – 16 Uhr	69,20 €
HW50610	Gundula Müller, Trainerin Kommunikation, Supervisorin	

Erfolgreich argumentieren, debattieren, überzeugen



Die Debatte ist die Königsdisziplin der Kommunikation. In der Debatte sind Regeln und Fähigkeiten gefragt: Reden, Verhandeln, Argumentieren. Lernen Sie im Kurs redegewandter in berufliche Gesprächs- und Verhandlungssituationen zu gehen und auch für Redesituationen Sicherheit sowie Überzeugungskraft zu gewinnen.

Ludwigsfelde	Mo/Die, 1.11. und 2.11.2021, 9 – 16 Uhr, 2 Veranstaltungen	107 €
HW50604	Gundula Müller, Trainerin Kommunikation, Supervisorin	



Selbstsupervision



Selbst-Supervision ist ein methodisches Werk zur Reflexion eigenen Handelns sowie zur Sicherung der Qualität eigener professioneller Arbeit. Selbst-Supervision kommt ohne einen weiteren Mitarbeiter aus, der die Gedanken leitet. Sie bekommen Methoden an die Hand, die Sie lenken und vereinbaren Ihre ganz persönlichen Ziele mit sich selbst.

Supervision wird empfohlen für Menschen, die im medizinischen, psychologischen, sozialen, pädagogischen und therapeutischen Bereich arbeiten: Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Erzieher, Ärzte, Pflegepersonal, Lehrer, Führungskräfte.

Kleine Einführung in die Selbstsupervision:

- Selbstsupervision – Definition und Nutzen
- Prozess der Wahrnehmung
- Reflexion
- Gefühlsrad
- Klärung
- Phasen der Selbst-Supervision
- Drei Ebenen der Veränderungen
- Problemlösemöglichkeiten
- Praxisanleitung für Konfliktsituationen

Ludwigsfelde

Dienstag, 14.9.2021, 9 – 16 Uhr

86 €

HW5060

Gundula Müller, Trainerin Kommunikation, Supervisorin





Die Macht meiner Stimme



Die wichtigste Erkenntnis, der fundierte Vortrag, das größte Geständnis - sie alle haben leider(fast) keine Bedeutung, wenn sie nicht authentisch und überzeugend vermittelt werden! Verschiedene Studien haben belegt, dass die Worte, die wir sagen, in der Kommunikation eine eher untergeordnete Rolle spielen. Entscheidend für das "Erreichen" der Zuhörer sind viel mehr die Körpersprache und die Stimme, die im Mittelpunkt dieses Seminars steht. Wie ein Sportler, der seine Muskeln trainiert und ein Musiker, der sein Instrument stimmt und durch Üben beherrscht, kann die Stimme durch Training und Üben besser werden - z.B. ausdauernder, deutlicher, klangvoller. Dementsprechend geht es in diesem Seminar vor allem um das eigene Ausprobieren, Erfahren, und Kennenlernen von Übungen, um die Stimme zu verbessern!

Inhalte/Themenfelder:

- Atem als Grundlage des Sprechens
- Zusammenhänge zwischen Körper(haltung) und Stimme
- Stimme (Zusammenarbeit der Sprechwerkzeuge, die individuelle Tonlage, Resonanzräume, Tipps zur
- Stimmpflege, etc.)
- Sprechen in verschiedenen (Stress-)situationen
- Stimmrelevante äußere Faktoren

Ziele von Stimmtraining:

- - Die eigene Tonlage finden
- - Die stimmliche Ausdruckskraft erhöhen
- - Die Aussprache verbessern (Deutlichkeit, Tempo, Modulation)
- - Längeres Sprechen ohne Anstrengung der Stimme und ohne "aus der Puste zu kommen"
- - Der Stimme mehr Volumen verleihen
- - Die Selbstwahrnehmung verbessern
- - Selbstsicherheit entwickeln

Luckenwalde

Freitag, 12.11.2021, 9 – 16.30 Uhr

69,20 €

HW50608

Mira Dressler, BusinessCoach, Stimmtrainerin



Einführung in die motivierende Gesprächsführung



Haben Sie in Ihrer beruflichen Praxis mit Menschen zu tun, deren Veränderungsbereitschaft gering ist, die wenig Durchhaltevermögen oder auch wenig Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten mitbringen? Wünschen Sie sich mehr Werkzeuge, um hier mittelfristig Verhaltensänderungen anzustoßen? Der Ansatz der „Motivierenden Gesprächsführung“ („Motivational Interviewing“, MI) will das Gegenüber darin unterstützen, die Bereitschaft zu Veränderungen aufzubauen sowie dessen Motivation und Engagement zu stärken. Im Seminar werden einige Prinzipien, Techniken und Handlungsanweisungen der motivierenden Gesprächsführung vermittelt und an konkreten Beispielen eingeübt. Dabei geht es insbesondere um zielführendes Aktives Zuhören, „Change Talk“, Kommunikation zur Verstärkung selbstmotivierender Haltungen (spezifische Coachingfragen) und Umgang mit inneren Widerständen.

Das Angebot richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte.

Ludwigsfelde	Mo/Die, 7.11.und 8.11.2022, 9 – 16.30 Uhr, 2 Veranstaltungen	141 €
IH50636	Ulrike Wolf, Coach, Trainerin Kommunikation, Mediatorin	



Mit Weiterbildung schaffen Sie für sich neue Chancen. Arbeitnehmer sichern sich mit der Bildungsprämie Vorteile. Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, **maximal** jedoch **500 Euro**. Wie Sie sich die Bildungsprämie sichern können, erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch. Hier eine Vorabprüfung: <https://www.bildungspraemie.info/de/vorab-check-23.php>

Vereinbaren Sie bitte einen Termin:
Landkreis Teltow- Fläming
Volkshochschule

Beratungsstelle Bildungsprämie

Andrea Staeck
Tel.: 03371 608-3143
andrea.staeck@teltow-flaeming.de

Ilse Ryczewski
Tel. 03371 608-3147
Ilse.ryczewski@teltow-flaeming.de

Zum Beratungstermin für die Bildungsprämie sollten Sie folgende Unterlagen mitbringen:

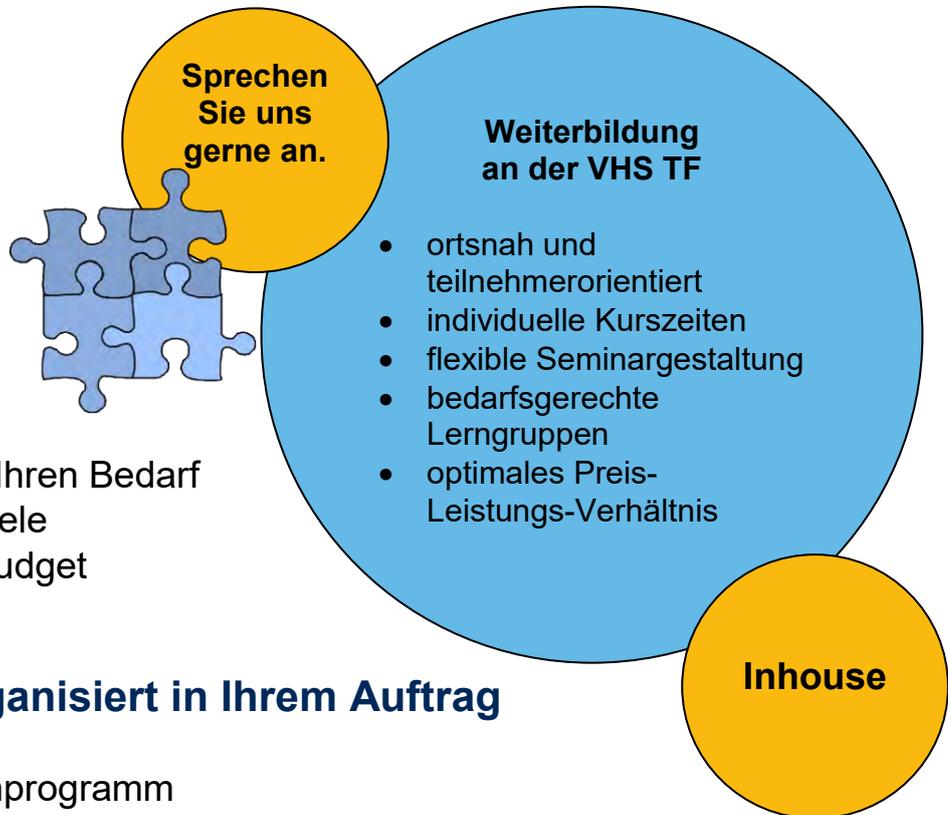
- einen gültigen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein, Reisepass)
- einen Arbeitsvertrag oder Bescheinigung der Selbstständigkeit
- einen Einkommenssteuerbescheid vom letzten oder vorletzten Jahr oder 3 aktuelle Gehaltsbescheinigungen
- wenn Sie kein EU-Bürger sind: eine Aufenthaltserlaubnis



Weiterbildung – gestaltet nach Ihren Erfordernissen

Sie

- analysieren Ihren Bedarf
- definieren Ziele
- planen Ihr Budget



Die VHS TF organisiert in Ihrem Auftrag

- das Rahmenprogramm
- den erfahrenen Dozenten/die erfahrene Dozentin
- das Unterrichtsmaterial
- die Räume mit der entsprechenden Ausstattung

Finanzielle Förderung der Weiterbildung in Einrichtungen – Weiterbildungsrichtlinie des Landes Brandenburg

Team Regionalcenter Mitte/West-Brandenburg

Infotelefon für die Erstanfrage:

0331 73061-230

Wer kann einen Antrag stellen?

u. a. rechtsfähige Vereine für haupt- und ehrenamtlich Tätige
öffentliche/freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe oder
deren beauftragte Dritte



Themen für Inhouse-Schulungen/Elternabende

1. Adultismus
2. Allergenmanagement
3. Brüllfalle: Wege aus der Brüllfalle
4. Erste Hilfe für mich selbst in schwieriger Situation – Erzieher und Sozialpädagogen
5. Elterngespräche führen – ein Abend für Erzieher und Lehrer
6. Entwicklungs- und Elterngespräche führen – ein Abend für Erzieher und Lehrer
7. Entwicklung, (kindliche) und Erziehung aus Sicht der Erziehungswissenschaft
8. Fallberatung: Methode der Fallberatung
9. Fotografie und Bildbearbeitung im Kita-Alltag
10. Gesundheit: Gesunde Ernährung, Laktoseintoleranz, Glutenunverträglichkeit, Allergene, Gesundheitsförderung
11. Gesundheitsmanagement in der Einrichtung
12. Gewaltfreie Kommunikation – ein Angebot für Erzieher, Eltern und jedermann
13. Gitarre spielen für Erziehende, Liedbegleitung
14. Ich-Botschaften
15. Improvisation, Aktion und Reaktion – eine zweitägige Werkstatt
16. Inklusion – auf dem Weg zur inklusiven Einrichtung
17. Konfliktmanagement
18. Körpersprache bewusst wahrnehmen
19. Krafftier: „Mit Kindern auf Entdeckungsreise zum eigenen Krafftier gehen“
20. Kreativitätsförderung und Persönlichkeitsstärkung von Kindern
21. Kreativitätstechniken – die eigene Stärke – von Künstlern vermittelt (Fach und Thema wählbar)
22. Lernen: Individueller lebenslanger Lernprozess



-
23. Märchen: Reihe Arbeit mit Märchen: Aggressivität, Integration, Leise Kinder
 24. Märchen, brauchen Kinder Märchen?
 25. Mittagessen in der Kita, Workshop zur Speiseplangestaltung
 26. Mediation, mediative Haltung in der Arbeit mit Heranwachsenden
 27. Medienerziehung der Kinder im Kita- und Schulalltag
 28. Mobbing in Kindergarten und Schule
 29. Motivationstechniken – "Hilfe es tut sich nichts"
 30. Musikalische Früherziehung–Schnupperkurs oder ausführlicher Kurs
 31. Nachhaltigkeit im Kindergarten, z. B. Wasser, Papier mit Kindern gestalten
 32. Orientierung, Regeln und Grenzen in der Familie
 33. Professionalität des Teams: Auftreten, Kommunikation
 34. Puppenspiel und einfache Herstellung: „Mit dem Sockentier spielerisch lernen, lehren, erziehen und therapieren“
(geeignet für Erziehende, Eltern)
 35. Raumgestaltung: offene Arbeit und andere Formen
 36. Rechtschreibung kompakt für Berichtswesen
 37. Sicherheits- und Gesundheitsförderung in Kindereinrichtungen
 38. Sicherheiten (7), die Kinder brauchen
 39. Sprache des Kindes fördern – ein Kurs für Erzieher, Eltern, Großeltern...
 40. Sprech- und Atemtechnik
 41. Theaterpädagogik: Authentische Theaterpädagogik in der Kita
(Zielgruppen Ü3, Ü6)
 42. Teambildung (verschiedene Ansätze und Methoden, u. a. Outdoor)
 43. Vorbildwirkung von Eltern – Kinder lernen unentwegt
 44. Wertschätzung in der Sprache
 45. Zeit- und Selbstmanagement



Anmeldung und Beratung

Wenn unsere Angebote Ihren Weiterbildungsinteressen entsprechen und wir Sie als Teilnehmende in unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen, freuen wir uns. Ihre Ideen und Wünsche zu den Bildungsangeboten, aber auch Ihre Kritik sind uns wichtig. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

Sie haben einen speziellen Weiterbildungswunsch und haben dieses Thema nicht gefunden? Dann sprechen Sie mit uns darüber!

Alle Kurse
können Sie direkt
online buchen
unter
[vhs.teltow-
flaeming.de](https://vhs.teltow-flaeming.de)

Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming

Dessauer Str. 25
14943 Luckenwalde



Planung und pädagogische Beratung

Ilse Ryczewski

Tel. (03371) 608-3147

E-Mail: ilse.ryczewski@teltow-flaeming.de



Beratung und Anmeldung

Janine Niendorf

Tel. (03371) 608-3142

E-Mail: janine.niendorf@teltow-flaeming.de



Volkshochschule

Landkreis Teltow-Fläming

Dessauer Str. 25, 14943 Luckenwalde,

Telefon: +49(0)3371/608-3143, Fax +49(0)3371/608-9071

E-Mail: andrea.staeck@teltow-flaeming.de <http://vhs.teltow-flaeming.de>